

Ressort: Vermischtes

Erdbeben in Nepal: Zahl der Toten steigt auf über 1.900

Kathmandu, 26.04.2015, 08:13 Uhr

GDN - Nach dem schweren Erdbeben in Nepal ist die Zahl der Todesopfer nach Polizeiangaben auf mehr als 1.900 gestiegen. Zudem seien fast 5.000 Menschen verletzt worden.

Auch aus Indien, Bangladesch und China wurden insgesamt mehr als 60 Tote gemeldet. Es wird befürchtet, dass die Zahl der Toten weiter steigen wird. Nach Angaben der UN sind mehr als 6,6 Millionen Menschen in der Region von den Auswirkungen des Erdbebens betroffen. Die nepalesische Regierung rief den Notstand aus. Bundeskanzlerin Angela Merkel sagte dem Land deutsche Hilfe zu. Das Beben der Stärke 7,8 hatte sich am Samstag um 11:56 Uhr Ortszeit (08:11 Uhr deutscher Zeit) etwa 80 Kilometer entfernt von der Hauptstadt Kathmandu ereignet. Zudem gab es mehrere, teils heftige Nachbeben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53576/erdbeben-in-nepal-zahl-der-toten-steigt-auf-ueber-1900.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com